

## Stadt Lübbenau, Landkreis Oberspreewald-Lausitz

### Musikprojekt Lübbenau

#### AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V.

Vorn ein Ehrenamtlicher am Piano, ihm gegenüber zehn bis 15 Sangesfreudige – im Regine-Hildebrandt-Haus des AWO-Bezirksverbands in Lübbenau ist das inzwischen ein gewohntes Bild. Keine Frage: Musik verbindet Menschen. Den Verlauf von Demenz oder Kreislauferkrankungen kann sie positiv beeinflussen. Das ist das Ziel des generationsübergreifenden Musikprojekts "Alte Hasen – Junge Hüpfen": Das Musizieren und der Erfahrungsaustausch sollen älteren und pflegebedürftigen Menschen aus der Einsamkeit helfen. Auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger von Lübbenau dürfen mitmachen.



Gemeinsam im Chor; @ Sabine Hanisch

#### Die Ausgangslage

Die Bevölkerung Lübbenaus altert, der Fachkräftemangel macht sich bemerkbar – mit Auswirkungen auch auf die Pflege- und Betreuungseinrichtungen der Stadt. Bereits in den vergangenen Jahren begann Lübbenau deshalb damit, gute Lebensqualität für Ältere zu schaffen und bestehende Angebote auszubauen. Beispielhaft genannt sei hier nur „Wohnen mit Service“ von AWO und WIS/Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald.

Ein weiteres Angebot ist das aus Pflege-vor-Ort-Mitteln geförderte, hier vorgestellte Musikprojekt. Der AWO-Bezirksverband Brandenburg Süd e. V. brachte als Partner bereits viel Erfahrung aus Projekten für ältere Menschen wie dem „Mittagstisch“ ein.

#### Wo steht das Projekt aktuell?

Während der Seniorenwoche und im Advent gab es bereits Auftritte der Musikgruppe – mit großem Anklang beim Publikum. Für das Sommerfest des Ortsvereins sind Gesangseinlagen geplant. Gepröbt und musiziert wird in der AWO-Einrichtung „Regine-Hildebrandt-Haus“, einmal im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Winter eine Stunde früher – die Teilnehmenden möchten zu Hause sein, bevor es dunkel wird. Zwei Ehrenamtliche sind seit Beginn als musikalische Begleitung dabei. Das Repertoire reicht von Volksliedern über Weihnachtliches bis zu alten Schlagern. Jeder darf Lieder vorschlagen. Um Organisatorisches kümmert sich eine Ansprechpartnerin aus der Gruppe. Die Liedtexte stehen den Sängerinnen und Sängern über einen Chat zur Verfügung.

Eine Auftaktveranstaltung im März 2023, Flyer, Presseartikel und gezielte Werbung bei bestehenden Gruppen machten das Projekt bekannt. Überlegt wird, den Slogan „Singen für Jung und Alt“ für die Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Er soll besonders die jüngere Generation ansprechen und einen größeren Personenkreis erreichen.

# Musikprojekt Lübbenau

## Erkenntnisse

### Herausfordernd war(en)...

- ..., ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu finden.
- ..., alle Beteiligten mit ihren Ansprüchen unter einen Hut zu bringen (manchmal zu hohe Erwartungen bei ehemaligen „professionellen“ Chormitgliedern; „Junge Hüpfen“ haben keine zeitlichen Kapazitäten – daher musizieren nur die „Alten Hasen“).

### Hilfreich war(en)...

- ... die Unterstützung durch die Stadt.
- ... mit dem Regine-Hildebrandt-Haus der AWO ein Ort, der immer zur Verfügung steht.
- ... das bestehende Netzwerk und die Mitwirkung musikalischer Ehrenamtlicher.
- ... WhatsApp als Austauschplattform der Gruppe für Absprachen.

### Tipps für Nachahmende

- alle möglichen Unterstützer und Interessierte frühzeitig an einen Tisch bringen, um möglichst viele Aspekte im Vorfeld aufzugreifen
- Ansprechpartner festlegen, Akteure auf dem Laufenden halten, Wertschätzung zeigen

### Wie lässt sich das Projekt langfristig in der Kommune verankern?

- Es sollte regelmäßig beworben werden, z. B. über die Stadtnachrichten, in den Quartieren, bei Netzwerkpartnern, bei öffentlichen Auftritten und Festen, in sozialen Einrichtungen, in Vereinen.
- Wichtig ist es, den Kontakt zu Gruppen zu halten und auszubauen, in denen Senioren aktiv sind.

## Das Projekt...

... motiviert, regt an, weckt Erinnerungen.  
... verbindet Menschen unterschiedlicher Generationen und Herkunft.

## Start

November 2022

## Gesteuert und umgesetzt von...

AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V.

## Kostenpositionen

- Musikinstrumente
- Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche
- Öffentlichkeitsarbeit

## Kontakt

Arbeiterwohlfahrt Brandenburg Süd e. V.,  
Sabine Hanisch (Quartierskoordinatorin)  
E-Mail: [sabine.hanisch@awo-bb-sued.de](mailto:sabine.hanisch@awo-bb-sued.de)  
Web: [www.awo-brandenburg.de](http://www.awo-brandenburg.de)



## Impressum

Hrsg.: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)  
Rudolf-Breitscheid-Str. 63 | 14482 Potsdam  
[www.fapiq-brandenburg.de](http://www.fapiq-brandenburg.de) | V.i.S.d.P. Katharina Wiegmann  
Redaktion: Joachim Nöhre, Christin Felix, Anke Jentzsch